

Zwischen Literaturbetrieb und Forschung – Regionale Literaturarchive heute

Tagung anlässlich des 10jährigen Bestehens des Westfälischen Literaturarchivs – einer Kooperationseinrichtung der LWL-Literaturkommission für Westfalen und des LWL-Archivamts für Westfalen

Ziel der Tagung ist es, Arbeit und Selbstverständnis regionaler Literaturarchive kritisch zu reflektieren und aktuelle Notwendigkeiten zur Veränderung und Anpassung vor dem Hintergrund der weitreichenden Wandelprozesse im Bereich literarischer (kultureller) Überlieferungen zu diskutieren. Dabei wird das heterogene Verhältnis von Archiv, Wissenschaft und literarischer Produktion in den Fokus gerückt und Vertreter dieser Sparten mit ihren unterschiedlichen Interessenstrukturen miteinander ins Gespräch gebracht.

Termin: Do., 1.12. und Fr., 2.12. 2011

Ort: LWL-Archivamt für Westfalen, Jahnstr. 26, 48147 Münster

Veranstalter:

**LWL-Literaturkommission für Westfalen, Salzstr. 38/Erbdrostenhof, 48143 Münster
LWL-Archivamt für Westfalen, Jahnstr. 26, 48147 Münster**

Anmeldungen: werden bis zum 24. November erbeten:

E-Mail: LWL-Archivamt@lwl.org

Telefon: 0049/251/591-3890

Programm:

Donnerstag, 1.12.2011

13.00 Uhr Gelegenheit zur Archivbesichtigung mit Präsentation ausgewählter Exponate

14.00 Uhr Eröffnung
Dr. Barbara Rüschoff-Thale (LWL-Kulturdezernentin)

Einführung
Dr. Marcus Stumpf (Leiter des LWL-Archivamts für Westfalen, Münster)

Eröffnungsvortrag
Prof. em. Dr. Dr. h.c. mult. Hartmut Steinecke (Universität Paderborn)
Brauchen Literaturwissenschaftler regionale Literaturarchive?

15.00 Uhr **Sektion 1: Profile, Bestände, Netzwerke**
Moderation: Dr. Marcus Stumpf (LWL-Archivamt für Westfalen, Münster)

Eva Maaser (Verband deutscher Schriftsteller NRW)
Erwartungen von Autorinnen und Autoren an ein regionales Literaturarchiv

Dr. Jochen Grywatsch (LWL-Literaturkommission für Westfalen, Münster)
Die Balance von Strategie und Zufall. Überlegungen zum Dokumentationsprofil des Westfälischen Literaturarchivs

16.30 Uhr Kaffeepause

17.00 Uhr Dr. Sabine Brenner-Wilczek (Heinrich-Heine-Institut, Düsseldorf)
Mit schönen Buchstaben auf Papier? Herausforderungen und Chancen der "modernen" Bestandsbildung

Michael Peter Hehl M. A. (Literaturarchiv Sulzbach-Rosenberg e.V.)
*Möglichkeiten der Region. Zu Konzeption, Profil und Positionierung des
Literaturarchivs Sulzbach-Rosenberg*

Diskussion

20.00 Uhr Abendveranstaltung in Kooperation mit TatWort
Poetry Club mit Oliver Uschmann & Christoph Wenzel
sowie DJ AT (Trust in Wax) und Karsten Strack (Lektora Verlag)
(Black Box im Cuba, Achtermannstr. 12, Münster)

Freitag, 2.12.2011

9.00 Uhr **Sektion 2: Präsentation, Vermittlung, Nutzung**
Moderation: Prof. Dr. Bernd Kortländer (Heinrich-Heine-Institut, Düsseldorf,
LWL-Literaturkommission für Westfalen, Münster)

Dr. Stephanie Jordans (Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule
Aachen)

*Der Nachlass Ernst Meisters und das Konzept der textkritischen und
kommentierten Ausgabe seines lyrischen Werkes*

PD Dr. Sikander Singh (Literaturarchiv Saar-Lor-Lux-Elsass, Saarbrücken-
Dudweiler)

*"Das Erforschliche erforscht zu haben und das Unerforschliche zu verehren" –
Regionale Literaturüberlieferung im Fokus der Wissenschaft*

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr Prof. Dr. Walter Gödden (LWL-Literaturkommission für Westfalen, Münster)
*Die LWL-Literaturkommission für Westfalen – zum Profil einer
wissenschaftlichen Institution zwischen Grundlagenforschung und populärer
Vermittlung*

Dr. Ute Pott (Gleimhaus Halberstadt)
Bildungsarbeit in einem Literaturarchiv

12.30 Uhr Abschlussgespräch mit Oliver Uschmann und Christoph Wenzel
Schreibraum 2.0 – Neue Anforderungen für Literaturarchive?

13.15 Uhr Mittagsimbiss

Gelegenheit zur Archivbesichtigung mit Präsentation ausgewählter Exponate

14.15 Uhr Ende der Tagung